

Wandergruppe Lindenberg, 24.01.2016 Schneeschuhtour zur Höllritzer Alpe

Am Sonntag den 24.01.2016 unternahmen wir unsere erste Schneeschuhtour, eine Rundtour vom Ostertal über den Ostertalberg zur Höllritzer- und Rappenschwend- Alpe.



Um 9:30 Uhr waren die 13 Teilnehmer am Wanderparkplatz im Ostertal bei Gunzesried, 996m, angekommen, und nach dem obligatorischen Check der LVS-Geräte starteten wir bei freundlichem Wetter Richtung Birkach- Alpe.



Die erste Etappe führte 2 km und 350 Höhenmeter steil über Almweiden und durch lichten Wald, wobei wir eine 16-köpfige Gruppe aus Bad Waldsee mit ihrem Hund als „Co-Pädagogen“ (stand auf seinem Geschirr) überholten.



Nach rund 1 ½ Stunden hatten wir die Birkach-Alpe, 1348m, erreicht und gönnten uns eine kleine Pause.



Weiter ging's nun relativ flach weitere 2,5 km und 100 Höhenmeter über den sonnenbeschienenen Höhenrücken des Ostertalbergs mit Rückblick aufs Illertal mit Grünten und Ausblick nach vorne zum Höllritzer Eck und Bleicher Horn durch prächtigen Pulverschnee.



Nach einem steilen Schlussanstieg hatten wir nach 4,5 km, 450 Höhenmetern und 2 ½ Stunden die Höllritzer Alpe, 1443m, erreicht und uns die ausgiebige Brotzeit redlich verdient.



Frisch gestärkt gab es dann noch eine kleine LVS- Übung. Um ein Gefühl fürs Sondieren und den Widerstand von verschiedenen Materialien zu bekommen, vergrub Didi in einer Wächte seinen Rucksack und stellte sein Bein als „Lawinenopfer“ zur Verfügung.



Beim Abstieg Richtung untere Wilhelmine- Alpe „tobten“ wir wild den Hang hinunter und „zerpflügten“ den schönen Pulverschnee mit ungeordneten „Tappern“. Kein schöner Anblick für den Ski- Ästheten, der hier wohl lieber gleichmäßige Girlanden hinein gezogen hätte...



An der Rappenschwend- Alpe, 1240m, die im Winter bewirtschaftet ist und den Endpunkt einer Rodelbahn von der Gunzesrieder Säge aus darstellt, gönnten wir uns nach weiteren 2,5 km noch eine heiße Brätknödelsuppe.

Dann wanderten wir weitere 4 km mit einem Gegenanstieg von 100 Höhenmetern über die Mittelberg- Alpe und steilem Schlussabstieg durch mittlerweile schweren Pappschnee wieder zum Wanderparkplatz zurück.

Für die gesamte Runde waren wir 11 km gelaufen, hatten dabei 550 Höhenmeter bewältigt und waren incl. Pausen 6 Stunden unterwegs gewesen.

Eine landschaftlich schöne, abwechslungsreiche und nicht zu anstrengende Schneeschuhtour.

Bericht und Fotos: Georg Harrer